



## Saisonauftritt in der Volleyball Bundesliga: Play-off-Neuaufgabe zwischen VC Wiesbaden und Rote Raben Vilsbiburg

(ps / Wiesbaden / 17.10.2014) Was sich am Ende der vergangenen Saison zum Krimi auf höchstem Volleyball-Niveau entwickelte, kann für den Start in die neue Spielzeit nur gut sein: Die Partie zwischen dem VC Wiesbaden und den Roten Raben Vilsbiburg ist der erste Schritt in die neue Saison der Volleyball Bundesliga der Frauen. Am Samstag um 14.30 Uhr geht es los, VBL.TV überträgt live aus der neuen Halle am Platz der Deutschen Einheit in Wiesbaden. Der Hessische Rundfunk ist mit einem Team vor Ort und wird in der Sendung „heimspiel“ darüber berichten. Vor dem Anpfiff steigt die Eröffnungsfeier, zu der Vertreter aller Frauen-Bundesligavereine anreisen. „Auf diese Partie schaut Volleyball-Deutschland“, sagt VBL-Sprecher Frank Bleydorn. Die anderen Duelle des ersten Spieltags werden erst am kommenden Mittwoch angepfiffen.

Fast genau ein halbes Jahr ist es her, dass sich beide Mannschaften zuletzt im Pflichtspiel gegenüberstanden. Die Halbfinalserie zwischen VCW und Raben gehörte zu den Highlights der Playoffs. 3:2 setzte sich Vilsbiburg schließlich am 23. April im dritten und entscheidenden Match vor 1.500 Zuschauern in der Rüsselsheimer Großsporthalle durch. Der VCW tröstete sich danach mit der Bronzemedaille, die Raben marschierten ins Finale, wo sie allerdings dem Dresdner SC unterlagen. Als Vizemeister und Pokalsieger reisen sie nun zum Eröffnungsspiel. „Die Raben sind als Gegner für uns immer eine Herausforderung“, sagt VCW-Spielführerin Regina Mapeli Burchardt, die selbst von 2004 bis 2009 sehr erfolgreich in Vilsbiburg spielte. Gestützt wird ihre Aussage durch einen Blick in die Statistik. 17 Mal trafen die beiden Teams – inklusive fünf Play-off-Spielen – in den vergangenen sechs Jahren aufeinander. Nur fünf dieser 17 Spiele hat der VCW gewonnen. Und: Nur in einem der vergangenen sieben Heimspiele gelang ein Sieg gegen die Raben. Interessant auch: In den jüngsten neun VCW-Heimspielen gegen Vilsbiburg ging es sechsmal in den Tiebreak. Immer wieder ein echter Krimi!

Zahlen und Serien, die am Samstag natürlich nicht zählen. Denn da stehen zwei „neue“ Teams auf dem Feld, die sich erstmals duellieren. „Die Raben haben sich stark verändert“, sagt Regina Mapeli Burchardt, „sie müssen sich erst noch finden.“ Mit fünf Neuzugängen rechnet VCW-Trainer Andi Vollmer in der Startaufstellung der Gäste, schon bekannt aus den Play-off-Spielen ist lediglich Liana Mesa Luaces. Die kubanische Weltmeisterin von 1998 vollendet an Weihnachten ihr 37. Lebensjahr – auf der Diagonalposition sorgt sie weiterhin für spektakuläre Angriffe. Dass die Neuzugänge um sie herum bereits gut integriert sind, zeigte das Testspiel am Mittwoch, in dem das Raben-Team des belgischen Trainers Jan de Brandt den Bundesliga-Rivalen VolleyStars Thüringen mit 5:0 besiegte (25:16, 28:26, 25:15, 26:24 und 15:13). Einen Tag zuvor gewannen die Wiesbadenerinnen ihren letzten Test mit 3:1 gegen TFOC Terville.

Alles vorbereitet also für das erste Duell der Saison. „Eines der spektakulärsten Spiele, das man sich vorstellen kann“, sagt Frank Bleydorn. Die Halle wird voll, mehr als 1.500 Tickets sind verkauft, der Andrang an der Abendkasse dürfte groß werden. Alle sind gespannt auf die neuen Teams, auf die neue Halle, auf die neue Atmosphäre. VCW-Sportdirektorin Nicole Fetting fasst es in sechs Worte: „Wir freuen uns auf das Spiel!“

Tickets gibt es weiterhin unter [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de) und an der Abendkasse.

520 Wörter, 3.527 Zeichen mit Leerzeichen

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: [www.vc-wiesbaden.de](http://www.vc-wiesbaden.de)

**Pressekontakt:** Nicole Fetting, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH  
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden

Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0177-218 24 37; E-Mail: [nicole.fetting@vc-wiesbaden.de](mailto:nicole.fetting@vc-wiesbaden.de)